

Studio und Post Production

Hardware

System 6000
Mastering 6000
Reverb 6000
Reverb 4000
M3000
FireworX
M-One XL
D-Two
Finalizer 96K
P2
Finalizer Express
M350
C300
C400 XL

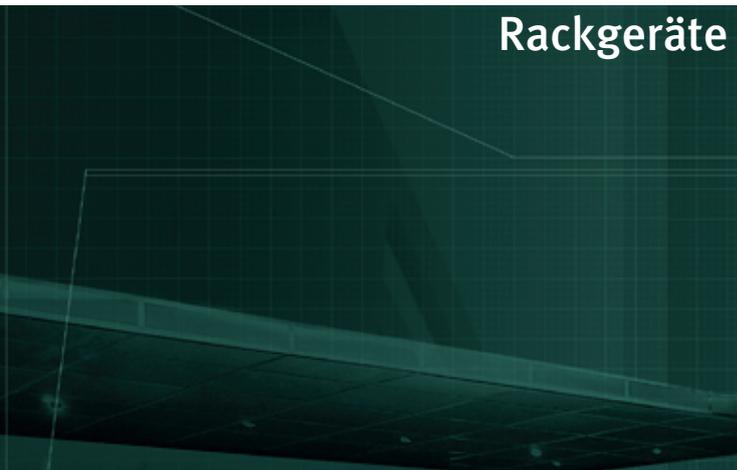
Erfolg verpflichtet

Es ist gut, wenn man bekannt ist.

Aber es ist wichtiger, dafür bekannt zu sein, dass man gut ist. »Bekanntermaßen gut« ist wohl eine passende Beschreibung aller Signalprozessoren von TC – und dies ist der Grund, warum Produkte wie das TC 2290 und das M5000 auch 20 Jahre nach ihrer Markteinführung immer noch als Referenz gelten.

Nur ein Gerät, das unabhängig von einem Computerbetriebssystem oder Hostprogramm zuverlässig seine Arbeit erledigt, kann über einen Zeitraum von ein paar Monaten hinaus als »bekanntermaßen gut« gelten. Unsere Hardwareprodukte ermöglichen es Ihnen, reproduzierbare Ergebnisse zu erzielen. Wir geben Ihnen Werkzeuge in die Hand, mit denen Sie einfach bessere Ergebnisse erzielen – in jeder Preiskategorie; Jahr für Jahr.

Inhalt



| | |
|-------------------------|----|
| System 6000 | 3 |
| Mastering 6000 | 4 |
| Reverb 6000 | 5 |
| Reverb 4000 | 6 |
| M3000 | 7 |
| FireworX | 8 |
| M-One XL | 9 |
| D-Two | 9 |
| Finalizer 96 | 10 |
| P2 | 11 |
| Finalizer Express | 12 |
| M350 | 13 |
| C300 | 14 |
| C400 XL | 15 |



| | |
|-------------------------|-------|
| System 6000 | 16-17 |
| Reverb 6000 | 16 |
| M3000 | 18 |
| C400 XL | 18 |
| FireworX | 19 |
| D-TWO | 19 |
| M-One XL | 20 |
| M350 | 20 |
| P2 | 21 |
| Finalizer 96 | 22 |
| Finalizer Express | 23 |
| C300 | 23 |

System 6000 – ein Meilenstein der digitalen Signalbearbeitung

Das System 6000 wurde bereits im Jahr 2000 mit dem renommierten TEC Award ausgezeichnet. Seitdem konnten wir seine Software und die Bearbeitungsmöglichkeiten nochmals dramatisch verbessern – eine Entwicklung, von der System 6000-Anwender in Form vieler kostenloser Ergänzungen und neuer Lizenzierungsmöglichkeiten profitieren.

Sie haben nun zwei Möglichkeiten, die faszinierende und ständig wachsende Welt der professionellen Signalbearbeitung mit dem System 6000 zu betreten: Reverb 6000 und Mastering 6000. Selbstverständlich können beide Systeme – Reverb 6000 und Mastering 6000 – auf der Grundlage des bekannten und bewährten Lizenzsystems mit weiteren Algorithmen ausgestattet werden.

Mehrere Mastering 6000- und Reverb 6000-Einheiten können in ein Netzwerk integriert werden, um ein enormes Reservoir an Rechenleistung zu schaffen – das Sie wahlweise an einem Ort oder an mehreren verteilten Arbeitsplätzen nutzen können. Dabei reicht ein Tastendruck aus, um die Ressourcen zu verteilen – so steht Ihnen jederzeit ein für Ihre Anforderungen maßgeschneidertes System zur Verfügung. Wenn Sie erst einmal mit der Fernsteuerung TC Icon (oder ihrem Software-Pendant für Macintosh oder Windows PCs) gearbeitet haben, werden Sie sehen, wie leicht sich ein solches System steuern lässt. Das System 6000 unterstützt Vernetzung, die gemeinsame Nutzung von Rechenleistung, Timecode-Automatisierung sowie die integrierten Automatisierungsfunktionen Ihrer Audioworkstation.

Die Produkte der System 6000-Familie stellen nicht nur optimale Plattformen für die darauf laufenden Algorithmen dar, sondern sorgen außerdem für den reibungslosen Betrieb der angeschlossenen Geräte, indem sie permanent das Timing im Studio überwachen. Sie melden selbst die kleinsten Störungen an den digitalen Schnittstellen sofort, anstatt Aussetzer einfach unter den Teppich zu kehren. So werden auch Fehler abgefangen, die zunächst vielleicht nicht hörbar sind.

SYSTEM 6000
Ultimate Multichannel Processing Platform



“Wer schon einmal damit gearbeitet hat, wird sich nach den noch nicht erforschten Funktionen verzehren, während bei denen, die noch keine Gelegenheit dazu hatten, die Sehnsucht weiter wachsen dürfte. Einfach amtlich.“

Dave Foister, Audio Media (Europäische Ausgabe)

Mastering 6000 – Das Master als Meisterwerk

Mastering 6000 ist mit einer hervorragenden Auswahl von Präzisionswerkzeugen ausgestattet, um (mehrere) Monokanäle, Stereokanalpaare und Mehrkanalaufnahmen zu bearbeiten. Sie können bis zu vier verschiedene Engines gleichzeitig nutzen; beispielsweise für vier 5.1-Dynamikprozessoren, zwei Stereo- und zwei 5.1-Dynamikprozessoren – oder jede andere Kombination.

Zur Markteinführung des Mastering 6000 stellen wir neue Limiting- und Kompressionsalgorithmen vor. Darüber hinaus können Sie selbstverständlich die – inzwischen legendären – Algorithmen des Reverb 6000 und zusätzliche Lizenzen erwerben oder nach Bedarf mieten.

MASTERING 6000



Reverb 6000 – Halls of Fame

Mastering 6000 ist mit einer hervorragenden Auswahl von Präzisionswerkzeugen ausgestattet, um (mehrere) Monokanäle, Stereokanalpaare und Mehrkanalaufnahmen zu bearbeiten. Sie können bis zu vier verschiedene Engines gleichzeitig nutzen; beispielsweise für vier 5.1-Dynamikprozessoren, zwei Stereo- und zwei 5.1-Dynamikprozessoren – oder jede andere Kombination.

Zur Markteinführung des Mastering 6000 stellen wir neue Limiting- und Kompressionsalgorithmen vor. Darüber hinaus können Sie selbstverständlich die – inzwischen legendären – Algorithmen des Reverb 6000 und zusätzliche Lizenzen erwerben oder nach Bedarf mieten.

REVERB 6000



Reverb 4000 – Der Nachfahre eines Riesen

Die Stereoersion des System 6000

Das Reverb 4000 ist seit einem Jahrzehnt das erste Stereo-Reverb auf Grundlage einer neuen Technologie. Sein Repertoire reicht von neuen Reverbs in State-of-the-Art-Qualität bis zu weltberühmten Klassikern. Es umfasst außerdem die besten Stereo-Reverbs und Presets des System 6000 und des M5000.

Ein Studioreverb par excellence

Tiefe, Transparenz, Räumlichkeit und Charakter sind entscheidende Kriterien bei der Musikproduktion. Mit dem Reverb 4000 erhalten professionelle Studios ein herausragendes Reverb – die perfekte Ergänzung zu großen Mischpulten. Damit ist es zum ersten Mal möglich, ein zusammengesetztes Stereosignal optimal zu bearbeiten oder zwei völlig voneinander unabhängige Einzelsignale glaubwürdig in einem simulierten Raum zu platzieren.

Das Besondere muss nicht kompliziert sein

Das R4000 ermöglicht Ihnen den direkten Zugriff auf wichtige Parameter. Mit der integrierten Suchfunktion finden Sie rasch die gewünschten System 6000-, M5000- oder Vintage-Reverbs. Noch nie konnten Sie so einfach mit einer derart umfassenden und hochwertigen Sammlung aktueller und klassischer Reverbs arbeiten.

Bildschön mastern

Das Reverb 4000 basiert auf einer mit 48 Bit arbeitenden Plattform. Daher arbeitet es bei der Verwendung der digitalen Schnittstellen bittransparent. Im Gegensatz zu anderen Reverbs muss es also nicht als Inserteffekt eingeschleift werden. Sie können das gesamte Signal durch das R4000 leiten – selbst dann, wenn es sich um ein Master mit 24 Bit Auflösung und 96 kHz Samplingrate handelt.



Features

► »True Stereo«-Reverbs aus dem System 6000 ► Neues, besonders natürlich klingendes Stereo-Reverb ► Die beliebtesten Presets und Algorithmen des M5000 ► Realistische Raumsimulationen – vom Wandschrank bis zum Canyon ► Schallquellenbasiertes VSS-4 Reverb für besonders prägnante Raumsimulationen ► Classic Reverbs mit ausgewogenem Sustain ► Nachbildungen von Vintage Reverbs, darunter das EMT 250 ► Besonders anwenderfreundliche »Instant Access«-Benutzeroberfläche ► Unterstützt Samplingrates von 44,1 bis 96 kHz und 24 Bit Auflösung ► Kompromisslose One-Engine-Architektur mit besonders großem SRAM ► Ob analog oder digital: Sehr großer Dynamikbereich ► Icon Editor-Software für Windows PCs und Mac OS im Lieferumfang enthalten ► Ein- und Ausgänge: 24 Bit AES/EBU, Tos-Link, S/PDIF, ADAT und analog



Mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Software-Editors TC Icon können Sie das Reverb 4000 via USB von einem Computer (Macintosh oder PC) aus steuern und überwachen.

M3000 – Die nächste Reverb-Generation

Kreativität und Räumlichkeit

Mehr als nur ein »Hallgerät«: Das M3000 ist ein mit zwei Engines ausgestatteter, live-tauglicher Reverbprozessor und Raumsimulator. Es erschließt Ihnen bisher ungekannte schöpferische Möglichkeiten.

Erschaffen Sie Räume mit außergewöhnlichem Charakter. Positionieren Sie Schallquellen in diesen Räumen. Und wenn Sie ganz einfach einen eleganten, sauber klingenden Hall wünschen – auch das ist für das M3000 kein Problem.

VSS₃TM

Der bahnbrechende VSS₃TM-Algorithmus des M3000 repräsentiert mehr als 20 Mannjahre Entwicklungsarbeit und gewährleistet absoluten Realismus, präzise Erstreflexionen, weiches Ausklingen und Tonhöhenstabilität.



M3000
STUDIO REVERB PROCESSOR

Features

► VSS₃TM/VSSTM FP-Technologie ► 600 hochwertige Werkspresets: Säle, Räume, Ambiances, Platten- und Federhallgeräte, Post Small/Large, Post Indoor/Outdoor und Post Specials ► Bis zu 300 Anwenderpresets ► Intuitiv bedienbare Benutzeroberfläche, blitzschneller Presetwechsel ► Kompressor/Expander, De-Esser, Chorus und Flanger, Tremolo, Phaser, Delay, Pitchshifter, parametrischer EQ ► 24 Bit A/D- und D/A-Wandler ► Digitale Ein- und Ausgänge (AES/EBU, S/PDIF, Optical Tos-Link und ADAT)

FireworX – Das grenzüberschreitende Multieffektgerät

Bis zu den Grenzen der Vorstellungskraft

Das FireworX ist wahrscheinlich das beeindruckendste Multieffektgerät, das Sie je gehört haben – eine echte Herausforderung für Ihre Vorstellungskraft.

Schöpfen Sie aus der riesigen Klangpalette, schmieden Sie Ihren Sound mit der DSP-Power des FireworX – und lassen Sie Ihre Musik in einem völlig neuen Glanz erstrahlen.

Komplexe Modulationsmatrix

Mit über 20 verschiedenen Algorithmen, 20 Modulationsquellen sowie zahlreiche Routing-Möglichkeiten bietet das FireworX Möglichkeiten weit jenseits von dem, was mit einem durchschnittlichen Effektgerät möglich ist. Die 12 Effektblöcke können wie völlig voneinander unabhängige Effektgeräte konfiguriert und gesteuert werden.



Features

► 24 Bit A/D- und D/A-Wandler ► Digitale Ein- und Ausgänge (AES/EBU, S/PDIF, Optical Tos-Link und ADAT) ► Presets: 400 Werk- und 200 Anwenderpresets

Eine reiche Auswahl an Effekten:

► Vocoder ► Synth Generator ► Formantfilter ► Delay ► EQ ► Reverb ► Ringmodulator ► Chaosgenerator ► Dynamic ► Chorus ► Filter ► Panner ► Pitchshifter ► Distortion

Der Dual Effects Processor für erstklassige Reverbs und Effekte

Flexibilität ohne Kompromisse beim Klang

Mit dem M-One XL können Sie zwei hervorragend klingende Reverbs oder andere Effekte gleichzeitig nutzen. Zur Anpassung an Ihre individuellen Anforderungen stehen zahlreiche Parameter zur Verfügung. Mit den einzigartigen Kompressor- und Limiter-Algorithmen von TC hauchen Sie Ihrem Mix neues Leben ein. Türmen Sie unglaubliche Delays auf, stellen Sie Ihren Sound via Chorus auf eine beeindruckend »breite« Basis oder arbeiten Sie mit dem parametrischen Equalizer Details heraus.

Maßgeschneiderte Reverbs für den Liveinsatz

Die XL-Reverbtechnologie basiert auf dem umfassenden Know-how, das TC Electronic auf dem Gebiet digitaler Reverbs erworben hat. Komplexe Erstreflexionen und besonders dichte Hallfahnen werden zu noch natürlicher klingenden Reverbs für alle denkbaren Anwendungen kombiniert.

Bedienung: kinderleicht

Die Bedienung des M-One XL ist denkbar einfach. Über die vier Setup-Tasten erreichen Sie jede Funktion in kürzester Zeit. Mit minimalem Aufwand können Sie die Werkspresets Ihren Anforderungen anpassen.



Features

- ▶ Verbesserte Erstreflexionen & Hallfahnen ▶ Erstaunlich dichter Hall ▶ Besonders natürlich klingende Small Room-Programme
- ▶ 25 unglaubliche TC-Effekte: XL-Reverbs, Chorus, Tremolo, Pitch, Delay, Dynamics uvm. ▶ XLR-Buchsen – Dual I/O ▶ »Analoge« Benutzeroberfläche ▶ Presets: 200 Werk- und 100 Anwenderpresets ▶ Dual-Engine™-Konzept ▶ 24 Bit A/D- und D/A-Wandler
- ▶ Digitale S/PDIF Ein- und Ausgänge mit 24 Bit und 44,1 bis 48 kHz ▶ Interne Signalverarbeitung mit 24 Bit

D-Two Multitap Rhythm Delay – das ultimative Delay!

Rhythm Tap – das musikalische Delay

Auf der Grundlage unserer klassischen Delays haben wir das D-Two entwickelt, ein Delay, das vor allem durch seine ausgesprochen musikalische Rhythm Tap-Funktion überzeugt: Statt einfach nur ein Tempo für das Delay vorzugeben, können Sie rhythmische Muster definieren – oder das Delay nach einem vorgegebenen Tempo und Raster quantisieren.

Sechs einzigartige Funktionen im Direktzugriff

- ▶ **Spatial** – ein besonders räumlich wirkendes Delay
- ▶ **Ping-Pong** – Wählen Sie eines von fünf Mustern und legen Sie das Verhältnis zwischen Panning- und Delaygeschwindigkeit fest
- ▶ **Reverse** – Reverse Delay
- ▶ **Dynamic** – Hier steuert das Eingangssignal den Pegel des Delays
- ▶ **Chorus – oder Flanger?** Mit einem Tastendruck haben Sie den gewünschten Effekt aktiviert.
- ▶ **Filter** – die Wiederholungen werden zunehmend gefiltert



Features

- ▶ Multitap Rhythm Delay ▶ Anzahl der Wiederholungen direkt einstellbar ▶ Bis zu 10 Sekunden Delay ▶ Presets: 50 Werk- und 100 Anwenderpresets ▶ 24 Bit A/D- und D/A-Wandler ▶ Digitale S/PDIF Ein- und Ausgänge mit 24 Bit und 44,1 bis 48 kHz ▶ 6,3 mm Klinkenbuchsen – Dual I/O ▶ Interne Signalverarbeitung mit 24 Bit

Finalizer 96K – Druck machen mit professionellen Powertools

Die ultimative Toolbox für professionelles Mastering

Mit seinen herausragenden Funktionen und der leistungsstarken 96 kHz-Signalverarbeitung erschließt der Finalizer™ 96K Studios jeder Größenordnung die Welt des professionellen Mastering.

Der Finalizer 96K vereint alle Werkzeuge, die Sie brauchen, um Ihrem Mix den letzten Schliff zu verpassen.

Mit dem »Wizard of TC« sofort zu optimalen Ergebnissen

Der Finalizer™ 96K bietet eine ganze Reihe von Analysefunktionen wie zum Beispiel Korrelationsgradmesser, Peak Hold-Anzeige und Referenzton-Generator. Mit der Wizard-Funktion finden Sie in kürzester Zeit die optimalen Einstellungen, indem Sie einige einfache Fragen zum Ausgangsmaterial und den gewünschten Bearbeitungsfunktionen beantworten.

Außerdem können Sie interne Effekte einsetzen, um beispielsweise vor dem Komprimieren das Signal mit dem EQ zu optimieren.

24 Bit / 96 kHz

Die A/D- und D/A-Wandler des Finalizer 96K arbeiten mit 24 Bit und einer Auflösung von 96 kHz. Sie können den Finalizer 96K für die Auf- oder Abwärtskonvertierung jeder Samplingrate zwischen 32 und 96 kHz verwenden. Der Finalizer 96K ermöglicht es Ihnen sogar, zur Ergänzung der digitalen Signalbearbeitung einen analogen Equalizer oder Kompressor in den digitalen Signalweg einzuschleifen.



Finalizer 96K

Features

- ▶ Multiband-Kompressor ▶ Multiband-Expander ▶ Multiband-Limiter ▶ Parametrischer Fünfbandequalizer ▶ De-Esser/Dynamischer EQ ▶ MS Encoder/Decoder ▶ Zwei gleichzeitig verwendbare Inserts ▶ Konvertierung zwischen allen Sampleraten in Echtzeit!
- ▶ Presets: 30 Werk- und 128 Anwenderpresets ▶ 24 Bit/96 kHz A/D- und D/A-Wandler ▶ Optische ADAT Ein- und Ausgänge ▶ Digitale Ein- und Ausgänge (AES/EBU, S/PDIF, Tos-Link – 96 kHz) ▶ Multiband »Spectral Stereo Image«-Steuerung ▶ Dithering von 8 bis 22 Bit (Mono, Stereo oder Inverse) ▶ Digital Radiance Generator™ ▶ Wordclock-Eingang

P2 – Loudness Control und Limiting für Rundfunk und Post Production

Der P2 ist ein in Echtzeit arbeitender Loudness Controller, Multiband-Prozessor und Limiter, der für den digitalen Rundfunk und den Post Production-Bereich entwickelt wurde. Er kann Stereo- und Dual-Mono-Signale verarbeiten und verfügt über eine besonders einfache »Set and forget«-Betriebsart. Systemrichter wiederum können bei der Konfiguration auf Hunderte von Presets und Parametern zugreifen, wenn es erforderlich ist.

Die Einstellungen eines P2 können sehr einfach kopiert (»geklont«) werden, was beispielsweise den Betrieb in großen Studiokomplexen erleichtert. Hunderte von Geräten können zum Beispiel von der Zentrale eines Senders aus ferngesteuert und überwacht werden. Beim P2 bilden einfache Bedienung, hohe Präzision bei der Signalbearbeitung (48 Bit) und ein großer Headroom eine Einheit, so dass Sie jederzeit die maximale mögliche Audioqualität erhalten – auch dann, wenn die Ausgangsbedingungen nicht optimal sind. Via GPI können Sie auf bis zu acht verschiedene Presets des P2 zugreifen.

Für Konfiguration, Fernsteuerung und SNMP-Steuerung kann der P2 mit einem PC verbunden und über die mitgelieferte Icon-Software programmiert werden. Der P2 wird mit einer Vielzahl von Presets geliefert, die sofort nach dem Einschalten die Kompatibilität zu internationalen Standards gewähren oder als Ausgangspunkt für studiospezifische Einstellungen verwendet werden können. Standardkonforme, symmetrisch und asymmetrisch verwendbare AES/EBU-Anschlüsse sind selbstverständlich vorhanden, und bei der Verwendung der digitalen Eingänge kann jederzeit die Samplerratenkonvertierung aktiviert werden.

Auch die analogen Ein- und Ausgänge entsprechen Studio-standards. Um unter allen Betriebsbedingungen das Rauschen zu minimieren und den verfügbaren Headroom zu maximieren, werden die 24 Bit-Wandler im analogen Bereich skaliert. Die Skalierung ist Bestandteil der Presets. Die analogen Ein- und Ausgänge des P2 sind für Hardware-Bypass im Fall eines Stromausfalls konfiguriert. Optional ist auch digitaler Hardware-Bypass möglich.

Kompatibilität zu DB4 und DB8

Sie können für die Prozessoren P2, DB4 und DB8 dieselben Einstellungen verwenden, um eine variable Zahl von Audio-kanälen zu steuern. Auf diese Weise lassen sich Loudness Control und Limiting hervorragend skalieren. Konsistente Einstellungen sind wichtig, um über alle Sendepattformen hinweg ein eindeutig definiertes »Fenster« zu gewährleisten, in dem keine Signalbearbeitung stattfindet – von HD über IP bis zum mobilen Fernsehen. Der P2 kann zwei Monokanäle oder einen Stereokanal bearbeiten; der DB4 bietet doppelt und der DB8 vier Mal so viele Kanäle. DB4 und DB8 unterstützen außerdem im Gegensatz zum P2 auch die Mehrkanalverarbeitung.

Für »Rookies« und Experten

Das P2 umfasst eine Vielzahl von Presets aus der ganzen Welt. Mit dem ICON Software Editor können Sie Presets für bestimmte Studios oder Sender »maßschneidern«. Sie können einzelne Presets oder sogar sämtliche Einstellungen eines P2 rasch »klonen«, um bequem alle Geräte in Ihrem Studio – oder in mehreren Studios – auf demselben Stand zu halten. Alle Bedienelemente und Einstellungen können gesperrt werden. Alternativ dazu können Sie für den Anwender bestimmte Funktionen freigeben.



Weitere Informationen zum DB4 und DB8 finden Sie in der Broadcast-Broschüre.

Features

- ▶ Neue International Broadcast-Presets nach nationalen und internationalen Standards
- ▶ Pegeloptimierung in fünf Bändern
- ▶ Neue TC DXP Detail Enhancement-Betriebsart
- ▶ Stereo- und Dual Mono-Betrieb mit verbesserter Mono-Konvertierung
- ▶ US/EU-Pegelumwandlung
- ▶ Wizard-Funktion für die adaptive Signalbearbeitung
- ▶ Stereo-Enhancer
- ▶ Alignment Delay, Filter und EQ
- ▶ Direkter Presetzugriff für Übertragung und Verkopplung
- ▶ Presets für Loudness-Steuerung in Echtzeit
- ▶ Digitale Ein- und Ausgänge: AES/EBU und S/PDIF
- ▶ Integrierter Samplerratenwandler
- ▶ Eingang für externe Word Clock
- ▶ Interne Signalverarbeitung durchgängig mit 48 Bit
- ▶ Skalierbare 24 Bit A/D- & D/A-Wandler mit Presets
- ▶ Analoge Eingänge für Signale mit bis zu +28 dBu

Finalizer Express – Schlagende Argumente für die Mastering-Weltklasse

Mehrfach preisgekrönte Mastering-Technologie

Der Finalizer™ Express ist der schnellste und effizienteste Weg vom Mix zum professionellen Master! Als nächste Entwicklungsstufe der vielfach preisgekrönten Mastering-Technologie von TC verbessert er Ihren Mix durch ein nie da gewesenes Maß an Klarheit, Wärme und Druck.

Das perfekte Werkzeug zur Optimierung Ihrer Aufnahmen

Schalten Sie den Finalizer™ Express zwischen den Stereoausgang Ihres Mischpults (oder Ihrer Audio-Workstation) und den Master-Recorder, um Ihren Mix mit hochwertigen Master-Tools zu veredeln und noch kraftvoller klingen zu lassen. Die schnell und intuitiv bedienbare Benutzeroberfläche des Finalizer Express ist Ihre Eintrittskarte in eine neue Mastering-Welt. Ein ausgewogeneres Klangbild, druckvolle Bässe und optimierte Pegel – schon klingt Ihre Aufnahme wie eine fertig gemasterte CD. Einfacher geht's nicht.



Finalizer EXPRESS
STUDIO MASTERING PROCESSOR

Features

- ▶ Multiband-Kompressor ▶ Kompressor-Matrix für 25 Varianten von Stil und Kompressionsverhältnis ▶ Spectral Balance-Regler
- ▶ Soft Clipping verhindert hörbare Verzerrungen. ▶ Automatisches Make-up Gain ▶ 24 Bit A/D- und D/A-Wandler ▶ Dithering auf 16 und 20 Bit ▶ Digitale Ein- und Ausgänge (AES/EBU, S/PDIF, Optical Tos-Link) ▶ Hochauflösende LED-Anzeigen für Ein- & Ausgänge und Multiband-Pegelabsenkung

M350 – Tiefe und Perspektive – eine neue Dimension

Reverbs und Effekte – perfekt integriert in Ihre Audio-Workstation

Der VST-kompatible Software-Editor ermöglicht die reibungslose Steuerung des M350 und die nahtlose Integration in digitale Audioworkstations. Mit dem im Lieferumfang enthaltenen Editor können Sie Parameteränderungen oder Presetwechsel vollständig automatisieren oder in Echtzeit steuern. Aber das M350 macht nicht nur im Studio eine hervorragende Figur: Die Benutzeroberfläche wurde für schnelle und einfache Bedienung optimiert, so dass Sie auch auf der Bühne stets die volle Kontrolle haben. Durch die Kombination beider Engines ergeben sich praktisch unbegrenzte klangliche Möglichkeiten. Im Dual-Input-Modus können Sie sogar beide Engines unabhängig voneinander nutzen.

Ohne Umweg zum perfekten Sound mit Auto Sensing

Das M350 ermöglicht Ihnen den direkten Zugriff auf alle wichtigen Parameter. Eine einfache, aber effektive Presetanzeige informiert Sie über die aktuelle Auswahl. Das M350 ist mit Wandlern in TC-Qualität ausgestattet. Die Signalverarbeitung erfolgt mit 48 kHz und 24 Bit. Die digitale Auto Sensing-Funktion erleichtert den Anschluss an andere digitale Geräte. Außerdem verfügt das M350 über ein integriertes Netzteil mit automatischer Spannungserkennung – es gibt also kein störendes externes Netzteil.



M350
EFFECT | REVERB PROCESSOR

15 Reverbs in TC-Qualität

- ▶ TC Classic Hall ▶ Cathedral ▶ Vocal Reverb Live Vocal ▶ Hall Acoustic ▶ Drum Ambience ▶ Drum Room ▶ Ambience ▶ Living Room ▶ Nearfield ▶ Damped Room ▶ Silver Plate ▶ Gold Plate ▶ Spring Vintage ▶ Live Stage

Legendäre TC-Effekte

- ▶ Comp ▶ Hard Comp ▶ De-Esser ▶ Smooth Chorus ▶ Lush Chorus ▶ Inst. Flanger ▶ Tremolo ▶ Vintage Phaser ▶ Smooth Phaser ▶ Delay Slapback ▶ Delay Pingpong ▶ Soft Delay ▶ Triplets Delay ▶ Studio Delay ▶ Dynamic Delay

Features

- ▶ Vollständige Integration in Ihre Audio-Workstation durch VST-/AU-kompatiblen Editor ▶ 15 herausragende True Stereo Reverbs ▶ 15 legendäre Effekte ▶ 5 Sekunden Delayzeit ▶ 256 Multieffekt-/Reverbpresets und 99 Speicherplätze für Anwenderpresets – insgesamt 355 Presets ▶ Interne Stromversorgung – kein störendes externes Netzteil ▶ Mögliche Konfigurationen: Dual Send/Return & Seriell ▶ Digitale S/PDIF Ein- und Ausgänge mit 24 Bit/44,1 bis 48 kHz (automatische Erkennung) ▶ 24 Bit A/D- und D/A-Wandler ▶ Interne Signalverarbeitung mit 24 Bit ▶ Presetanzeige ▶ Tempo-Tapping ▶ MIDI In/Out ▶ MIDI Clock-Temposynchronisation



Mit dem Softwareeditor können Sie Parameteränderungen oder Presetwechsel vollständig automatisieren oder in Echtzeit steuern.

C300 – Kompression ohne Schranken

Dual Stereo Gate/Kompressor mit dem klassischen TC-Sound

Der C300 ist ein Dynamikprozessor mit zwei signalverarbeitenden Einheiten (Engines), der als Kompressor/Limiter und Gate/Expander bestmögliche Qualität bietet. Die neue, anwendungsorientierte Architektur des C300 macht die Kompression vom Pflichtprogramm zum Vergnügen; um die Details kümmert sich der Kompressor. Die Bedienung: denkbar intuitiv und schnörkellos. Das Ergebnis: die bekannte State-of-the-art-Qualität eines TC-Produkts.

»New Style«-Kompression und optimierte Presets

Die parallele Kompressionstechnologie erlaubt einen völlig neuen Ansatz beim Komprimieren von Audiomaterial. Komprimiertes und un bearbeitetes Signal können gemischt werden, damit die Details einer Aufnahme nicht verloren gehen. Der C300 bietet dem Anwender maßgeschneiderte Presets für verschiedene Signaltypen. Sie haben die Wahl zwischen dem intelligenten Breitbandmodus und der Multiband-Technologie von TC.



C300
DUAL STEREO GATE | COMPRESSOR

Features

- Kompressor/Gate mit zwei Engines
- 16 anwendungsspezifische Kompressor- und Gate-Presets
- Multiband-Kompressor für maximale Transparenz
- Präzisions-Gate: ultraschnell und klickfrei
- Brickwall-Limiter zur Pegelspitzenbegrenzung und für hochpegelige Signale
- Schnellstart: Einfach Signaltyp auswählen und loslegen!
- Digitale S/PDIF Ein- und Ausgänge zum Anschluss an digitale Mischpulte
- Parallele Kompression sorgt für den »Extrakick« bei Drums
- Hochauflösende Anzeigen für Eingang und Pegelabsenkung
- Betriebsarten: Dual Mono, stereo und seriell

C400XL – Source-based Gate | Compressor

Wenn es schnell gehen und gut klingen muss

Der C400XL ist eine hervorragend klingende, zweikanalige Kombination aus Gate und Kompressor, die für Profis on the road und im Studio entwickelt wurde. Preisgekrönte Mehrband-Kompressionstechnologie, eine besonders schnell und intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche sowie ein extrem leises, klickfrei arbeitendes Gate verbinden sich beim C400XL zu einem Werkzeug für anspruchsvollste Toningenieure.

Mehrband-Dynamikbearbeitung

Von Vocals und Percussioninstrumenten bis zu Gitarren und sogar Synthesizern: Der C400XL kann sich an beliebige Signale anpassen und sie effektiv komprimieren. Die komplexe Mehrband-Dynamikbearbeitung von TC Electronic macht's möglich. Die transparent arbeitende Mehrbandkompression bringt den Charakter des bearbeiteten Signals zur Geltung und garantiert gleichzeitig einen jederzeit konsistenten Pegel. Das optimierte, extrem schnell einsetzende Gate sorgt bei jeder denkbaren Signalquelle für klickfreies, präzises Gating.

Dreisatz für Perfektionisten

Der C400XL bietet in drei Bereichen hervorragende Leistungen, die ihn für den Live-Einsatz und die professionelle Studioarbeit prädestinieren. Da ist zunächst die Klangqualität – sie wird durch quellenbasierte Mehrbandkompression und ultraschnelles Gating erreicht. Ein weiteres Plus ist die enorme Flexibilität des C400XL. Wählen Sie eine (analoge oder digitale) Signalquelle, entscheiden Sie sich für Gate und/oder Kompression – schon ist der C400XL einsatzbereit. Und schließlich zeichnet sich der C400XL durch schnelle und einfache Bedienung aus. Die quellenbasierte Kompression, die intuitiv

bedienbare Benutzeroberfläche und der Mix-Regler für parallele Kompression machen ihn zum perfekten Werkzeug für Profis, die keine Zeit zu verlieren haben.

Intuitiv und leistungsstark

Der C400XL bietet einen separaten Mix-Regler, der parallele Kompression ohne kompliziertes Signalrouting ermöglicht.

Die einzigartige Parallelkompression bringt verborgene Details in Gesangsspuren und Drumtracks zum Vorschein. Der hochauflösende Eingang, die Gain Reduction-Anzeige und die Threshold-LED gewährleisten eine reibungslose Integration des C400XL in den Signalweg. Bei der Konfiguration haben Sie die freie Wahl: echtes Dual Mono mit konsequenter Kanaltrennung, Stereo oder serieller Betrieb.

Der C400XL ist mit einem Brickwall-Limiter ausgestattet, der Pegelspitzen und »heiße« Signale effektiv erfasst.

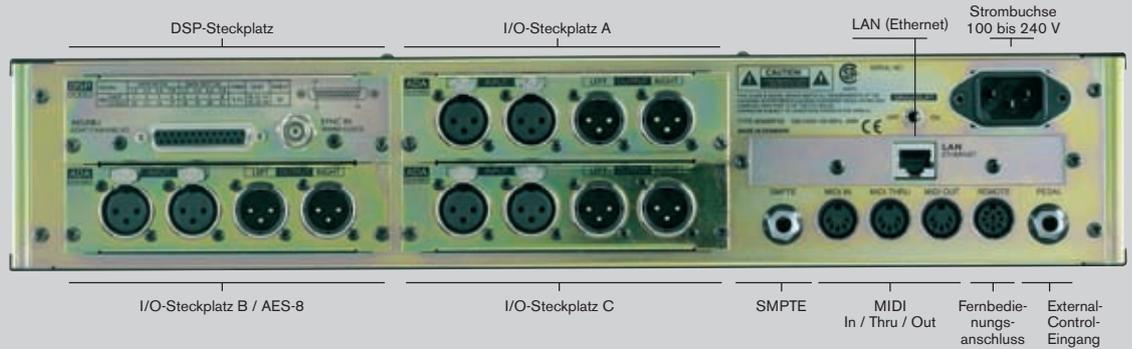
Analoge und digitale Anschlüsse

Der C400XL ist das perfekte Werkzeug für parallele Kompression, Gating und/oder Kompression. Mit einem einzigen Regler können Sie den C400XL zwischen Mehrbandkompression und ultraschnellem Gating umschalten. Die Funktionsbereiche »Gate« und »Kompressor« können entweder seriell oder parallel betrieben werden. So können Sie zum Beispiel Kompressor und Gate kombinieren, um einen besonders »zackigen« Snaredrum-Sound zu erzielen. Der C400XL verfügt über symmetrische analoge XLR-Buchsen und digitale AES/EBU-Anschlüsse (ebenfalls XLR). Damit ist er das ideale Werkzeug für den professionellen Toningenieur, der eine exzellente Kompressor-/Gate-Kombination als Ergänzung zu seinem analogen oder digitalen System sucht.



Features

► Symmetrische analoge XLR-Anschlüsse ► Symmetrische digitale Anschlüsse (AES/EBU) ► Quellenbasierte Mehrbandkompression ► Mix-Regler für direkte parallele Kompression ► Präzisions-Gate: ultraschnell und klickfrei ► De-Esser ► Kompressor und Gate mit zwei Engines ► Hochauflösende Anzeigen für Eingang und Pegelabsenkung ► LED-Anzeige für Threshold ► Dual Mono-, Stereo- oder serieller Betrieb ► Brickwall-Limiter zur Pegelspitzenbegrenzung und für hochpegelige Signale ► Dual Band Expansion für nichtperkussive Signale



| | | | |
|--------------------------------------|---|-------------------------------------|---|
| Digitale Ein- und Ausgänge | | Frequenzgang (Digital I/O): | |
| Anschlüsse: | D-SUB, 25 Pole (8 Kanäle AES/EBU In/Out) | DC to 23,9 kHz ± 0,01 dB bei 48 kHz | DC to 47,9 kHz ± 0,01 dB bei 96 kHz |
| Formate: | AES/EBU (24 Bit) | PCMCIA Interface | |
| Wordclock-Eingang: | BNC, 75 Ohm oder Hi-Z, 0,6 to 10 Vpp | Anschlüsse: | PC Card Typ 1 mit 68 Kontakten |
| Interne Samplerate: | 96 kHz, 88,2 kHz, 48,0 kHz, 44,1 kHz | Standards: | PCMCIA 2.0, JEIDA 4.0 |
| Intern Clockgenauigkeit: | ± 30 ppm | Diskettenlaufwerk: | DOS-kompatibel, 3,5", 1,44 MB |
| Jitterkorrektur bei externen | | Steuerschnittstellen | |
| Samplingrates: | 30 bis 34 kHz, 42,5 bis 45,5 kHz, 46,5 bis 48,5 kHz, 85 bis 91 kHz und 93 bis 97 kHz. | MIDI: | In/Out/Thru: 5 Pin DIN |
| Rejection Filter (Vierte Ordnung): | < -3 dB bei 50 Hz < -65 dB bei 500 Hz < -100 dB bei 1,4 kHz | GPI, Pedal, Fader: | 6,3 mm-Klinkenbuchse, 0 Ohm bis 50 kOhm |
| Rejection Filter Peak (Jitter Gain): | < 1 dB bei 2 Hz | Fernbedienung: | Spezielle MIDI IN/OUT-Buchse |
| Intrinsic Interface Jitter: | < 1 ns (Höchstwert), BW: 700 Hz bis 100 kHz | SMPTE: | Eingang für Cue List Management |
| Digital Output Phase: | < 3 % der Sampleperiode | Ethernet: | 10/100 MBit/s, Base-T |
| Input Variation before Sample Slip: | +27 % / -73 % der Sampleperiode | Allgemein | |
| Output Dithering: | HPF/TPDF Dithering 8 bis 24 Bit, mono, stereo, invertiert | Abmessungen: | 3,5" x 19" x 12" |
| Verzögerung durch Signalbearbeitung: | 0,15 ms + 0,21 ms pro Engine bei 48 kHz, 0,07 ms + 0,1 ms pro Engine bei 96 kHz | Gewicht: | 8,6 kg (19 lbs.) |
| | | Spannungsversorgung: | 100 bis 240 Volt Wechselspannung, 50 bis 60 Hz (automatische Umschaltung) |
| | | Leistungsaufnahme: | 45 Watt |
| | | Garantie auf Teile und Arbeit: | 1 Jahr |



ADA 24/96 Analog I/O

| | | | |
|---|--|--|--|
| Analoger Eingang | | Impedanz Balance: | |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Pin 2+, Pin 3-) | > 60 dB, bei 20 bis 20kHz | |
| Impedanz: | 10/3 kOhm (symmetrisch/asymmetrisch): | Signal Balance: | > 40 dB, bei 20 bis 20kHz |
| Einstellbarer Eingangspegel (Full Scale): | 6, 12, 18, 24, 30 dBu | Einstellbarer Full-Scale-Ausgangspegel: | |
| Dynamik (A-In: 12, 18, 24, 30 dBu): | > 113 dB (nicht gewichtet), BW: 20 bis 20kHz | 6/0, 12/6, 18/12, 24/18 dBu (symmetrisch/asymmetrisch) | |
| THD+N: | < -105 dB bei 1 kHz, -3 dBFS | Dynamik (A-Out: 18, 24 dBu): | |
| Amplitudengang, (*mit linearem Filter): | Samplingrate am Ausgang: | > 113 dB (nicht gewichtet), BW: 20 bis 20kHz | |
| | bei 32 kHz bei 44,1 kHz bei 48 kHz bei 96 kHz | THD+N: | < -95 dB bei 1 kHz, -3 dBFS |
| +0/-0,1 dB: | 1,2 Hz bis 14,8 kHz 1,2 Hz bis 19,9 kHz 1,2 Hz bis 20,3 kHz 1,2 Hz bis 44,4 kHz | Amplitudengang, (*mit linearem Filter): | |
| +0/-3 dB: | 0,2 Hz bis 15,6 kHz 0,2 Hz bis 20,6 kHz 0,2 Hz bis 21,2 kHz 0,2 Hz bis 46,8 kHz | Samplingrate am Eingang: | bei 32 kHz bei 44,1 kHz bei 48 kHz bei 96 kHz |
| Übersprechen: | < -120 dB, 20 Hz bis 20 kHz | +0/-0,3 dB: | 4,6 Hz bis 14,8 kHz 4,6 Hz bis 19 kHz 4,6 Hz bis 19 kHz 4,6 Hz bis 19 kHz |
| CMRR (A-In: 24 dBu, Ws: 2 x 20 Ohm): | > 80 dB bei 50/60 Hz & > 90 dB bei 1 kHz | +0/-3 dB: | 0,7 Hz bis 15,6 kHz 0,7 Hz bis 20,5 kHz 0,7 Hz bis 21,2 kHz 0,7 Hz bis 44 kHz |
| A/D-Wandlung: | 24 Bit (Dual Bit Delta Sigma Sampling bei 4,1/5,6/6,1/6,1 MHz) | Übersprechen: | < -110 dB, 20 Hz bis 20 kHz |
| Analoger Ausgang | | D/A-Wandlung: | 24 Bit (Multibit Delta Sigma Sampling bei 4,1/5,6/6,1/6,1 MHz) |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Pin 2+, Pin 3-) | Wählbare Samplingraten-konvertierungs-Filter | |
| Impedanz: | 40/20 Ohm (symmetrisch/asymmetrisch) | In/Out Samplingrate 32/96 kHz: | Fester Filter |
| | | In/Out Samplingrate 44,1/48 kHz: | Verfügbare Filter: »Linear«, »Natural«, »Vintage«, »Bright« und »Standard« |

SYSTEM 6000 TC Icon

| | |
|------------------|--|
| Displaytyp: | 6,5" TFT Active Matrix Color LCD Display, 640 x 480 Pixel Auflösung, Große Luminanz (typ. 300 cd/m ²) |
| Touchscreen: | Resistiv, 20 Gramm Aktivierungsdruck |
| Fader: | sechs (6), 90mm, motorisiert, berührungsempfindlich |
| Anschluss: | MDR-Anschluss mit 36 Kontakten für Fernbedienung CPU 6000 |
| Allgemein | |
| Ausführung: | Schwarzes anodisiertes Aluminium Bodenplatte aus gebürstetem rostfreiem Stahl |
| Abmessungen: | T.: 279 mm, B.: 198 mm, H. vorne: 33 mm, H. hinten: 100 mm |
| Gewicht: | 2,51 kg (5,56 lb) |

SYSTEM 6000 Remote CPU 6000

| | |
|------------------------------|--|
| CPU: | Cyrix GXM-200 Embedded Processor |
| Systemlaufwerk: | 32 MB CompactFlash Card |
| Systemspeicher: | 32 MB SODIMM Arbeitsspeicher |
| Betriebssystem: | Windows NT Embedded Version 1.0 |
| Anschlüsse: | 10/100 MBit/s, Base-T, IEEE 802,3 Pico-protokollkompatibel. |
| Ethernet-Schnittstelle: | RJ-45-Anschluss |
| USB-Schnittstelle: | Zwei Universal Serial Bus Ports, USB 1.0 |
| Tastatur/Maus: | Mini-DIN-Anschluss für Standard-PC/AT-Tastatur und eine PS/2-Maus. |
| Fernbedienung: | Anschluss für TC Icon (36 Kontakte) |
| Allgemein | |
| Ausführung: | Schwarz eloxierte Aluminiumvorderseite Galvanisiertes und lackiertes Stahlgehäuse |
| Abmessungen: | 483 x 44 x 195 mm (1,75" x 1,9" x 8,2") |
| Gewicht: | 2,13 kg (4,7 lb) |
| Spannungsversorgung: | 100 bis 240 Volt Wechselspannung, 50 bis 60 Hz (automatische Umschaltung) |
| Leistungsaufnahme: | 50 Watt |
| Lebensdauer Backup-Batterie: | > 10 Jahre |

**REVERB4000**

Netzbuchse 100 bis 240 V Power – Netzschalter Symmetrische analoge XLR-Eingänge Symmetrische analoge XLR-Ausgänge Optical ADAT & TosLink-Anschlüsse Wordclock-Buchse AES/EBU Eingang/Ausgang S/PDIF Eingang/Ausgang MIDI In / Out / Thru USB

| | | | |
|--------------------------------------|--|--------------------------------|--|
| Digitale Ein- und Ausgänge | | | |
| Anschlüsse: | XLR (AES/EBU) Cinch (S/PDIF) Optisch (Tos-link, ADAT) | Dynamik: | >+100 dB (nicht gewichtet, BW = 22 KHz), > +104 dB(A) |
| Formate: | AES/EBU (24 Bit), S/PDIF (24 Bit), EIAJ CP-340, IEC 958, EIAJ Optical (Tos-link), ADAT Lite pipe (24 Bit) | Gesamtklirrfaktor: | -82 dB (0,008 %) bei 1 kHz, -6 dBFS (FS bei +16 dBu) |
| Output Dithering: | HPF/TPDF Dithering 8 bis 20 Bit, unabhängig geditherter Ausgang | Frequenzgang: | 10 Hz bis 20 kHz: +0/-0,5 dB bei 48 kHz 10 Hz bis 45 kHz: +0/-3 dB bei 96 kHz |
| Wordclock-Eingang: | Cinch, 75 Ohm, 0,6 bis 10 Vpp | Übersprechen: | <-60 dB, 10 Hz bis 20 kHz typ. -90 dB bei 1 kHz |
| Samplingrates: | 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz | EMV | |
| Verzögerung durch Signalbearbeitung: | 0,2 ms bei 48 kHz | Entspricht: | EN 55103-1 und EN 55103-2 FCC Part 15, Class B CISPR 22, Class B |
| Frequenzgang (Digital I/O): | DC to 23,9 kHz ± 0,01 dB bei 48 kHz DC to 47,9 kHz ± 0,01 dB bei 96 kHz | Sicherheit | |
| Analoge Eingänge | | Beglaubigt nach: | IEC 60065, EN 60065, UL 6500 und CSA E65 CSA File#LR108093 |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Signal auf Pin 2) | Umgebung | |
| Impedanz: | 20 kOhm | Betriebstemperatur: | 0° C bis 50° C (32° F bis 122° F) |
| Max. Eingangspegel: | +22 dBu (symmetrisch) | Lagertemperatur: | -30° C bis 70° C (-22° F bis 167° F) |
| Min. Eingangspegel (bei 0 dBFS): | -10 dBu | Feuchtigkeit: | Max. 90% nicht-kondensierend |
| Empfindlichkeit: | bei 12 dB Headroom: -22 dBu bis +10 dBu | PCMCIA-Interface | |
| A/D-Wandlung: | 24 Bit (6,144 MHz Delta Sigma bei 48/96 kHz) | Anschlüsse: | PC Card Typ 1 mit 68 Kontakten |
| A/D-Wandlung Verzögerung: | 0,8 ms bei 48 kHz, 0,4 ms bei 96 kHz | Standards: | PCMCIA 2.0, JEIDA 4.0 |
| Dynamik: | >103 dB (nicht gewichtet, BW = 22 kHz), > 106 dB(A) | Kartenformat: | Unterstützt bis zu 2 MB SRAM |
| Gesamtklirrfaktor: | -95 dB (0,0018 %) bei 1 kHz, -6 dBFS (FS bei +16 dBu) | Steuerschnittstellen | |
| Frequenzgang: | 10 Hz bis 20 kHz: +0/-0,2 dB bei 48 kHz 10 Hz bis 45 kHz: +0/-1 dB bei 96 kHz | MIDI: | In/Out/Thru: 5 Pin DIN |
| Übersprechen: | <-80 dB, 10 Hz bis 20 kHz typ. -100 dB bei 1 kHz | GPI, Pedal, Fader: | 6,3 mm-Klinkenbuchse |
| Analoge Ausgänge | | Allgemein | |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Signal auf Pin 2) | Ausführung: | Eloxierte Aluminiumfront Galvanisiertes und lackiertes Stahlgehäuse |
| Impedanz: | 100 Ohm (aktiver Wandler) | Display: | Grafische LCD-Anzeige (56 x 128 Punkte) |
| Max. Ausgangspegel: | +22 dBu (symmetrisch) | Abmessungen: | 483 x 44 x 20 mm (1,9" x 1,75" x 0,8") |
| Ausgangsbereich Full Scale: | -10 dBu bis +22 dBu | Gewicht: | 2,35 kg (5,2 lb.) |
| D/A-Wandlung: | 24 Bit (6,144 MHz Delta Sigma bei 48/96 kHz) | Spannungsversorgung: | 100 bis 240 Volt Wechselspannung, 50 bis 60 Hz (automatische Umschaltung) |
| D/A-Wandlung Verzögerung: | 0,57 ms bei 48 kHz, 0,28 ms bei 96 kHz | Leistungsaufnahme: | < 20 W |
| | | Lebensdauer Backup-Batterie: | > 10 Jahre |
| | | Garantie auf Teile und Arbeit: | 1 Jahr |



Haupt- Strombuchse Symmetrische Symmetrische Digitaler Wordclock Digitaler Ein-/ MIDI External- netzschalter 100 bis 240 V analoge XLR-Eingänge analoge XLR-Ausgänge Ein-/Ausgang ADAT Tos-link AES/EBU S/PDIF In / Thru / Out Control-Eingang

| | | | |
|--------------------------------------|--|--------------------------------|--|
| Digitale Ein- und Ausgänge | | Dynamik: | >100 dB (nicht gewichtet), >104 dB(A) |
| Anschlüsse: | XLR (AES/EBU), Cinch (S/PDIF) Optisch (Tos-link, ADAT) | Gesamtklirrfaktor: | -86 dB (0,005 %) bei 1 kHz, -6 dBFS (FS bei +16 dBu) |
| Formate: | AES/EBU (24 Bit), S/PDIF (20 Bit), EIAJ CP-340, IEC 958, EIAJ Optical (Toslink), ADAT Lite pipe | Frequenzgang: | 10 Hz bis 20 kHz: +0/-0,5 dB |
| Output Dithering: | HPF/TPDF Dithering 8 bis 24 Bit | Übersprechen: | <-60 dB, 10 Hz bis 20 kHz, typisch -90 dB bei 1 kHz |
| Wordclock-Eingang: | Cinch, 75 Ohm, 0,6 bis 10 Vpp | EMV | |
| Samplingrates: | 44,1 kHz, 48 kHz | Entspricht: | EN 55103-1 und EN 55103-2. FCC Teil 15, Class B. CISPR 22, Class B |
| Verzögerung durch Signalbearbeitung: | 0,2 ms bei 48 kHz | Sicherheit | |
| Frequenzgang (Digital I/O): | 20 Hz to 23,9 kHz +0,01/-0,1 dB bei 48 kHz | Beglaubigt nach: | IEC 65, EN 60065, UL 1419, CSA E65 |
| Analoge Eingänge | | Umgebung | |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Signal auf Pin 2) | Betriebstemperatur: | 0° C bis 50° C (32° F bis 122° F) |
| Impedanz: | 20 kOhm | Lagertemperatur: | -30° C bis 70° C (-22° F bis 167° F) |
| Max. Eingangspegel: | +22 dBu (symmetrisch) | Feuchtigkeit: | Max. 90% nicht kondensierend |
| Min. Eingangspegel (bei 0 dBFS): | -10 dBu | PCMCIA-Interface | |
| Empfindlichkeit: | bei 12 dB Headroom: -22 dBu bis +10 dBu | Anschlüsse: | PC Card Typ 1 mit 68 Kontakten |
| A/D-Wandlung: | 24 Bit (1 Bit, 128faches Oversampling) | Standards: | PCMCIA 2.0, JEIDA 4.0 |
| A/D-Wandlung Verzögerung: | 0,8 ms bei 48 kHz | Kartenformat: | Unterstützt bis zu 2 MB SRAM |
| Dynamik: | >103 dB (nicht gewichtet), >106 dB(A) | Steuerschnittstellen | |
| Gesamtklirrfaktor: | -95 dB (0,0018 %) bei 1 kHz, -6 dBFS (FS bei +16 dBu) | MIDI: | In/Out/Thru: 5 Pin DIN |
| Frequenzgang: | 10 Hz bis 20 kHz: +0/-0,2 dB | GPIO, Pedal, Fader: | 6,3 mm-Klinkenbuchse, 0 Ohm bis 50 kOhm |
| Übersprechen: | <-80 dB, 10 Hz bis 20 kHz, typisch -100 dB bei 1 kHz | Allgemein | |
| Analoge Ausgänge | | Ausführung: | Eloxierte Aluminiumfront. Galvanisiertes und lackiertes Stahlgehäuse. |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Signal auf Pin 2) | Abmessungen: | 483 x 44 x 208 mm (19" x 1,75" x 8,2") |
| Impedanz: | 100 Ohm (aktiver Wandler) | Gewicht: | 2,35 kg (5,2 lb.) |
| Max. Ausgangspegel: | +22 dBu (symmetrisch) | Spannungsversorgung: | 100 bis 240 Volt Wechselspannung, 50 bis 60 Hz (automatische Umschaltung) |
| Ausgangsbereich Full Scale: | -10 dBu bis +22 dBu | Leistungsaufnahme: | <20W |
| D/A-Wandlung: | 24 Bit (1 Bit, 128faches Oversampling) | Lebensdauer Backup-Batterie: | > 10 Jahre |
| D/A-Wandlung Verzögerung: | 0,57 ms bei 48 kHz | Garantie auf Teile und Arbeit: | 1 Jahr |



Routing-Modi Symmetrische Symmetrische Digitaler MIDI-Eingang und -Ausgang Netzbuchse. Das interne Schaltnetzteil kann mit 100 bis 240 V Wechselstrom betrieben werden.

G400XL
DUAL STEREO GATE COMPRESSOR

| | | | |
|--------------------------------------|--|--------------------------------|---|
| Digitale Ein- und Ausgang | | Dynamik: | typ. < -110 dB, 22 Hz bis 22 kHz |
| Anschlüsse: | XLR (AES/EBU) | Gesamtklirrfaktor: | typ < -94 dB (0,002 %) bei 1 kHz, +21 dBu |
| Formate: | AES/EBU (24 Bit) | Frequenzgang: | +0/-0,1 dB, 20 Hz bis 20 kHz |
| Samplingrates: | 48 kHz (44,1 kHz nur am digitalen Eingang) | Übersprechen: | typ. < -100 dB, 20 Hz bis 20 kHz |
| Verzögerung durch Signalbearbeitung: | 0,08 ms bei 48 kHz | Umgebung | |
| Frequenzgang (Digital I/O): | DC to 23,9 kHz ± 0,01 dB bei 48 kHz | Betriebstemperatur: | 0° C bis 50° C (32° F bis 122° F) |
| Analoge Eingänge | | Lagertemperatur: | -30° C bis 70° C (-22° F bis 167° F) |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Pin 2+, Pin 3-) | Feuchtigkeit: | Max. 90% nicht-kondensierend |
| Impedanz, symm./asymm.: | 20 kOhm/11 kOhm | Steuerschnittstellen | |
| Max. Eingangspegel bei 0 dBFS: | +21 dBu | MIDI: | In/Out: 5 Pin DIN |
| A/D-Wandlung: | 24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream | Allgemein | |
| A/D-Wandlung Verzögerung: | 0,9 ms bei 48 kHz | Ausführung: | Eloxierte Aluminiumfront. Galvanisiertes und lackiertes Stahlgehäuse |
| Dynamik: | typ. < -110 dB, 22 Hz bis 22 kHz | Anzeigen: | 2 x 6 LEDs pro Kanal |
| Gesamtklirrfaktor: | typ. < -102 dB (0,0008 %) bei 1 kHz, -1 dBFS | Abmessungen: | 19" x 1,75" x 4,2" (483 x 44 x 105,6 mm) |
| Frequenzgang: | +0/-0,1 dB, 20 Hz bis 20 kHz | Gewicht: | 1,5 kg (3,3 lb.) |
| Übersprechen: | typ. < -115 dB, 20 Hz bis 20 kHz | Spannungsversorgung: | 100 bis 240 V Wechselstrom, 50 bis 60 Hz (automatische Umschaltung) |
| Analoge Ausgänge | | Leistungsaufnahme: | < 15 W |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Pin 2+, Pin 3-) | Garantie auf Teile und Arbeit: | 1 Jahr |
| Max. Ausgangspegel: | +21 dBu | | |
| D/A-Wandlung: | 24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream | | |
| D/A-Wandlung Verzögerung: | 0,58 ms bei 48 kHz | | |



Netzbuchse 100 bis 240 V Symmetrische analoge XLR-Eingänge Symmetrische analoge XLR-Ausgänge ADAT und TOS Link In/Out Wordclock-Eingang (optional) Digitale Ein-/Ausgänge AES/EBU, S/PDIF, ADAT TOS MIDI In / Thru / Out External-Control-Eingang

| | | | |
|-----------------------------------|---|--------------------------------------|---|
| Analoge Eingänge | | Verzögerung durch Signalbearbeitung: | 44,1 kHz, 48 kHz |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Signal auf Pin 2) | Signalbearbeitung: | 0,2 ms bei 48 kHz |
| Impedanz: | 20 kOhm | Frequenzgang (Digital I/O): | 20 Hz to 23,9 kHz +0,01/-0,1 dB bei 48 kHz |
| Max. Eingangspegel: | +22 dBu (symmetrisch) | EMV | |
| Min. Eingangspegel (bei 0 dBFS): | -10 dBu | Entspricht: | EN 55103-1, EN 55103-2 und Class-B-Bestimmungen der FCC-Regelungen, Teil 15 |
| Empfindlichkeit: | bei 12 dB Headroom: -22 dBu bis +10 dBu | Sicherheit | |
| A/D-Wandlung: | 24 Bit (1 Bit, 128faches Oversampling) | Beglaubigt nach: | EN 60065, UL 1419 |
| A/D-Wandlung Verzögerung: | 0,8 ms bei 48 kHz | Umgebung | |
| Dynamik: | >103 dB (nicht gewichtet), >106 dB(A) | Betriebstemperatur: | 0° C bis 50° C (32° F bis 122° F) |
| Gesamtklirrfaktor: | -95 dB (0,0018 %) bei 1 kHz, -6 dBFS (FS bei +16 dBu) | Lagertemperatur: | -30° C bis 70° C (-22° F bis 167° F) |
| Frequenzgang: | 10 Hz bis 20 kHz: +0/-0,2 dB | Feuchtigkeit: | Max. 90% nicht-kondensierend |
| Übersprechen: | <-80 dB, 10 Hz bis 20 kHz, typisch -100 dB bei 1 kHz | PCMCIA-Interface | |
| Analoge Ausgänge | | Anschlüsse: | PC Card Typ 1 mit 68 Kontakten |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Signal auf Pin 2) | Standards: | PCMCIA 2.0, JEIDA 4.0 |
| Impedanz: | 100 Ohm (aktiver Wandler) | Kartenformat: | Unterstützt bis zu 2 MB SRAM |
| Max. Ausgangspegel: | +22 dBu (symmetrisch) | Steuerschnittstellen | |
| Ausgangsbereich Full Scale: | -10 dBu bis +22 dBu | MIDI: | In/Out/Thru: 5 Pin DIN |
| D/A-Wandlung: | 24 Bit (1 Bit, 128faches Oversampling) | GPIO, Pedal, Fader: | 6,3 mm-Klinkenbuchse |
| D/A-Wandlung Verzögerung: | 0,57 ms bei 48 kHz | Allgemein | |
| Dynamik: | >100 dB (nicht gewichtet), >104 dB(A) | Ausführung: | Eloxierte Aluminiumfront Galvanisiertes und lackiertes Stahlgehäuse |
| Gesamtklirrfaktor: | -86 dB (0,005 %) bei 1 kHz, -6 dBFS (FS bei +16 dBu) | Display: | Grafische LCD-Anzeige (56 x 128 Punkte) |
| Frequenzgang: | 10 Hz bis 20 kHz: +0/-0,5 dB | Abmessungen: | 483 x 44 x 208 mm (19" x 1,75" x 8,2") |
| Übersprechen: | <-60 dB, 10 Hz bis 20 kHz, typisch -90 dB bei 1 kHz | Gewicht: | 2,35 kg (5,2 lb.) |
| Digitale Ein- und Ausgänge | | Spannungsversorgung: | 100 bis 240 Volt Wechselspannung, 50 bis 60 Hz (automatische Umschaltung) |
| Anschlüsse: | XLR (AES/EBU), RCA Phono (SPDIF), Optical (Toslink, ADAT) | Leistungsaufnahme: | < 20 W |
| Formate: | AES/EBU (24 Bit), SPDIF (24 Bit), EIAJ CP-340, IEC 958, EIAJ Optical (Toslink), ADAT Light pipe | Lebensdauer Backup-Batterie: | > 10 Jahre |
| Output Dithering: | HPF/TPDF Dithering 8 bis 24 Bit | Garantie auf Teile und Arbeit: | 1 Jahr (3 Jahre bei Rücksendung der Garantiekarte) |
| Wordclock-Eingang: | Cinch, 75 Ohm, 0,6 bis 10 Vpp | | |



Symmetrische analoge Eingänge Symmetrische analoge Ausgänge Digitaler S/PDIF-Eingang & -Ausgang MIDI In / Thru / Out External-Control-Eingang Netzbuchse 100 bis 240 V

| | | | |
|--------------------------------------|--|--------------------------------|---|
| Digitale Ein- und Ausgänge | | Dynamik: | typ. < 104 dB, 20 Hz bis 20 kHz |
| Anschlüsse: | Cinch (S/PDIF) | Gesamtklirrfaktor: | typ. <-94 dB (0,002 %) bei 1 kHz, +20 dBu Ausgang |
| Formate: | S/PDIF (24 Bit), EIAJ CP-340, IEC 958 | Frequenzgang: | +0/-0,5 dB bei 48 kHz, 20 Hz bis 20 kHz |
| Output Dithering: | HPF/TPDF Dithering 24/20/16/8 Bit | Übersprechen: | <-100 dB, 20 Hz bis 20 kHz |
| Samplingrates: | 44,1 kHz, 48 kHz | EMV | |
| Verzögerung durch Signalbearbeitung: | 0,1 ms bei 48 kHz | Entspricht: | EN 55103-1 und EN 55103-2 FCC part 15, Class B, CISPR 22, Class B |
| Frequenzgang (Digital I/O): | DC to 23,9 kHz ± 0,01 dB bei 48 kHz | Sicherheit | |
| Analoge Eingänge | | Beglaubigt nach: | IEC 65, EN 60065, UL6500 und CSA E65 |
| Anschlüsse: | 6,3 mm Klinkenbuchse (symmetrisch) | Umgebung | |
| Impedanz, symm./asymm.: | 21 kOhm/13 kOhm | Betriebstemperatur: | 0° C bis 50° C (32° F bis 122° F) |
| Max. Eingangspegel: | +24 dBu | Lagertemperatur: | -30° C bis 70° C (-22° F bis 167° F) |
| Min. Eingangspegel bei 0 dBFS: | 0 dBu | Feuchtigkeit: | Max. 90% nicht-kondensierend |
| Empfindlichkeit: | bei 12 dB Headroom: -12 dBu bis +12 dBu | Steuerschnittstellen | |
| A/D-Wandlung: | 24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream | MIDI: | In/Out/Thru: 5 Pin DIN |
| A/D-Wandlung Verzögerung: | 0,65 ms / 0,70 ms bei 48 kHz / 44,1 kHz | Pedal: | 6,3 mm-Klinkenbuchse |
| Dynamik: | typ. 100 dB, 20 Hz bis 20 kHz | Allgemein | |
| Gesamtklirrfaktor: | typ. < 92 dB (0,0025 %) bei 1 kHz | Ausführung: | Eloxierte Aluminiumfront Galvanisiertes und lackiertes Stahlgehäuse |
| Frequenzgang: | +0/-0,1 dB bei 48 kHz, 20 Hz bis 20 kHz | Display: | STN-LCD-Anzeige mit 23 Zeichen |
| Übersprechen: | <-95 dB, 20 Hz bis 20 kHz | Abmessungen: | 483 x 44 x 195 mm (19" x 1,75" x 8,2") |
| Analoge Ausgänge | | Gewicht: | 1,85 kg (4,1 lb.) |
| Anschlüsse: | 6,3 mm Klinkenbuchse (symmetrisch) | Spannungsversorgung: | 100 bis 240 Volt Wechselspannung, 50 bis 60 Hz (automatische Umschaltung) |
| Impedanz symmetrisch/asymmetrisch: | 40 Ohm | Leistungsaufnahme: | < 15 W |
| Max. Ausgangspegel: | +20 dBu (symmetrisch) | Garantie auf Teile und Arbeit: | 1 Jahr |
| Ausgangsverstärkung: | Symmetrisch: 20/14/8/2 dBu Asymmetrisch: 14/8/2 dBu | | |
| D/A-Wandlung: | 24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream | | |
| D to A Delay: | 0,63 ms / 0,68 ms bei 48 kHz / 44,1 kHz | | |



Symmetrische analoge XLR-Eingänge Symmetrische analoge XLR-Ausgänge Digitaler S/PDIF-Eingang & -Ausgang MIDI In / Thru / Out External-Control-Eingang für Bypass Netzbuchse 100 bis 240 V

| | | | |
|--------------------------------------|---|--------------------------------|---|
| Digitale Ein- und Ausgänge | | Max. Ausgangspegel: | +20 dBu (symmetrisch) |
| Anschlüsse: | Cinch (S/PDIF) | Ausgangsverstärkung: | Symmetrisch: 20/14/8/2 dBu / Asymmetrisch: 14/8/2 dBu |
| Formate: | S/PDIF (24 Bit), EIAJ CP-340, IEC 958 | D/A-Wandlung: | 24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream |
| Output Dithering: | HPF/TPDF Dithering 24/20/16/8 Bit | D/A-Wandlung Verzögerung: | 0,63 ms / 0,68 ms bei 48 kHz / 44,1 kHz |
| Samplingrates: | 44,1 kHz, 48 kHz | Dynamik: | typ. < 104 dB, 20 Hz bis 20 kHz |
| Verzögerung durch Signalbearbeitung: | 0,1 ms bei 48 kHz | Gesamtklirrfaktor: | typ. <-94 dB (0,002 %) bei 1 kHz, +20 dBu Ausgang |
| Frequenzgang (Digital I/O): | DC to 23,9 kHz ± 0,01 dB bei 48 kHz | Frequenzgang: | +0/-0,5 dB bei 48 kHz, 20 Hz bis 20 kHz |
| Analoge Eingänge | | Übersprechen: | <-100 dB, 20 Hz bis 20 kHz |
| Anschlüsse: | XLR, symmetrisch | Steuerschnittstellen | |
| Impedanz: | 40 Ohm | MIDI: | In/Out/Thru: 5 Pin DIN |
| Max. Eingangspegel: | +20 dBu (symmetrisch) | Pedal: | 6,3 mm-Klinkenbuchse |
| Min. Eingangspegel (bei 0 dBFS): | Symmetrisch: 20/14/8/2 dBu | Allgemein | |
| Empfindlichkeit: | Asymmetrisch: 14/8/2 dBu | Ausführung: | Eloxierte Aluminiumfront. Galvanisiertes und lackiertes Stahlgehäuse. |
| A/D-Wandlung: | 24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream | Display: | STN-LCD-Anzeige mit 23 Zeichen |
| A/D-Wandlung Verzögerung: | 0,63 ms / 0,68 ms bei 48 kHz / 44,1 kHz | Abmessungen: | 483 x 44 x 195 mm (19" x 1,75" x 8,2") |
| Dynamik: | typ. < 104 dB, 20 Hz bis 20 kHz | Gewicht: | 1,85 kg (4,1 lb.) |
| Gesamtklirrfaktor: | typ. <-94 dB (0,002 %) bei 1 kHz, +20 dBu Ausgang | Spannungsversorgung: | 100 bis 240 Volt Wechselspannung, 50 bis 60 Hz (automatische Umschaltung) |
| Frequenzgang: | +0/-0,5 dB bei 48 kHz, 20 Hz bis 20 kHz | Leistungsaufnahme: | < 15 W |
| Übersprechen: | <-100 dB, 20 Hz bis 20 kHz | Garantie auf Teile und Arbeit: | 1 Jahr |
| Analoge Ausgänge | | | |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Signal auf Pin 2) | | |
| Impedanz: | 40 Ohm | | |



Routing-Modi Eingänge 6,3 mm-Klinkenbuchse symm. / asymm. Ausgänge 6,3 mm-Klinkenbuchse symm. / asymm. Digitale S/PDIF-Ein- und Ausgänge Cinch MIDI In / Out Pedal-Eingang Netzbuchse. Das interne Schaltteil kann mit 100 bis 240 V Wechselstrom betrieben werden.

| | | | | |
|--------------------------------------|---|--------------------------------|--|--|
| Digitale Ein- und Ausgang | | EMV | Entspricht: | EN 55103-1 und EN 55103-2 FCC Part 15, Class B, CISPR 22, Class B |
| Anschlüsse: | Cinch (S/PDIF) | Sicherheit | Beglaubigt nach: | IEC 65, EN 60065, UL6500 und CSA E60065 CSA FILE #LR108093 |
| Formate: | S/PDIF (24 Bit), EIAJ CP-340, IEC 958 | Umgebung | Betriebstemperatur: | 0° C bis 50° C (32° F bis 122° F) |
| Samplingrates: | 44,1 kHz (48 kHz nur am digitalen Eingang) | Lagertemperatur: | -30° C bis 70° C (-22° F bis 167° F) | |
| Verzögerung durch Signalbearbeitung: | 0,08 ms bei 48 kHz | Feuchtigkeit: | Max. 90% nicht-kondensierend | |
| Frequenzgang (Digital I/O): | DC to 23,9 kHz ± 0,01 dB bei 48 kHz | Steuerschnittstellen | | |
| Analoge Eingänge | | MIDI: | In/Out: 5 Pin DIN | |
| Anschlüsse: | 6,3 mm-Klinkenbuchse, Mono-Erkennung | Pedal: | 6,3 mm-Klinkenbuchse | |
| Impedanz, symm./asymm.: | 21 kOhm / 13 kOhm | Allgemein | | |
| Max./Min. Eingangspegel bei 0 dBFS: | +24 dBu / 0 dBu | Ausführung: | Eloxierte Aluminiumfront Galvanisiertes und lackiertes Stahlgehäuse | |
| Empfindlichkeit bei 12 dB Headroom: | -12 dBu bis +12 dBu | Display: | 2 x 7 Segmente + LEDs | |
| A/D-Wandlung: | 24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream | Abmessungen: | 19" x 1,75" x 4,2" (483 x 44 x 105,6 mm) | |
| A/D-Wandlung Verzögerung: | 0,70 ms / 0,65 ms bei 44,1 kHz / 48 kHz | Gewicht: | 1,5 kg (3,3 lb.) | |
| Dynamik: | typ. < -92 dB, 22 Hz bis 22 kHz | Spannungsversorgung: | 100 bis 240 V Wechselstrom, 50 bis 60 Hz (automatische Umschaltung) | |
| Gesamtklirrfaktor: | typ. < -90 dB (0,0032 %) bei 1 kHz, -1 dBFS | Leistungsaufnahme: | < 15 W | |
| Frequenzgang: | +0/-0,1 dB, 20 Hz bis 20 kHz | Garantie auf Teile und Arbeit: | 1 Jahr | |
| Übersprechen: | typ. < -100 dB, 20 Hz bis 20 kHz | | | |
| Analoge Ausgänge | | | | |
| Anschlüsse: | 6,3 mm-Klinkenbuchse | | | |
| Impedanz, symm./asymm.: | 40 Ohm / 20 Ohm | | | |
| Max. Ausgangspegel: | +14 dBu | | | |
| D/A-Wandlung: | 24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream | | | |
| D/A-Wandlung Verzögerung: | 0,68 ms / 0,63 ms bei 44,1 kHz / 48 kHz | | | |
| Dynamik: | typ. < -105 dB, 22 Hz bis 22 kHz | | | |
| Gesamtklirrfaktor: | typ. < -97 dB (0,0014 %) bei 1 kHz, +13 dBu | | | |
| Frequenzgang: | +0/-0,5 dB, 20 Hz bis 20 kHz | | | |
| Übersprechen: | typ. < -100 dB, 20 Hz bis 20 kHz | | | |



Netzbuchse
100 bis 240 V

Symmetrische
analoge
XLR-Eingänge

Symmetrische
analoge
XLR-Ausgänge

BNC
Sync-
Eingang

AES/EBU
Eingang/
Ausgang

S/PDIF
Eingang/
Ausgang

RS 232
9 Pin Sub D

GPI-
Eingang

| | | | |
|--------------------------------------|--|------------------------------|---|
| Digitale Ein- und Ausgänge | | Dynamik: | >100 dB (nicht gewichtet), >104 dB(A) |
| Anschlüsse: | XLR (AES/EBU), Cinch (S/PDIF) | Gesamtklirrfaktor: | -86 dB (0,005 %) bei 1 kHz, -6 dBFS (FS bei +18 dBu) |
| Formate: | AES/EBU (24 Bit), S/PDIF (20 Bit), EIAJ CP-340, IEC 958 | Frequenzgang: | 10 Hz bis 20 kHz: +0/-0,5 dB |
| Output Dithering: | HPF/TPDF Dithering 8 bis 22 Bit | Übersprechen: | <-60 dB, 10 Hz bis 20 kHz, typisch -90 dB bei 1 kHz |
| Wordclock-Eingang: | BNC, 75 Ohm, 0,6 bis 10 Vpp | EMV | |
| Samplingrates: | 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz | Entspricht: | EN 55103-1 und EN 55103-2 FCC Part 15, Class B CISPR 22, Class B |
| Verzögerung durch Signalbearbeitung: | 0,5 Millisekunden bei 48 kHz | Sicherheit | |
| Zusätzliche Verzögerung: | 0 bis 400 Millisekunden bei allen Samplingrates | Beglaubigt nach: | IEC 60065, EN 60065, UL 6500 und CSA E65 CSA FILE #LR108093 |
| Frequenzgang (Digital I/O): | DC to 23,9 kHz \pm 0,01 dB bei 48 kHz | Umgebung | |
| Sampleratenwandlung | | Betriebstemperatur: | 0° C bis 50° C (32° F bis 122° F) |
| Typ: | Asynchron | Lagertemperatur: | -30° C bis 70° C (-22° F bis 167° F) |
| Dynamik: | 120 dB | Feuchtigkeit: | Max. 90% nicht kondensierend |
| THD+N: | -106 dB 44,1 bis 48 kHz bei 1 kHz, -2 dBFS | PCMCIA-Interface | |
| Samplingrates Eingang: | 31 kHz bis 49 kHz | Anschlüsse: | PC Card Typ 1 mit 68 Kontakten |
| Analoge Eingänge | | Standards: | PCMCIA 2.0, JEIDA 4.0 |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Signal auf Pin 2) | Kartenformat: | Unterstützt bis zu 2 MB SRAM |
| Impedanz: | 20 kOhm (symmetrisch) | Steuerschnittstellen | |
| Max. Eingangspegel: | +27 dBu (symmetrisch) | RS232: | 9 Pin SUB-D |
| Min. Eingangspegel (bei 0 dBFS): | -4 dBu (symmetrisch) | GPI, Fader: | 6,3 mm-Klinkenbuchse |
| A/D-Wandlung: | 24 Bit (1 Bit, 128faches Oversampling) | Allgemein | |
| A/D-Wandlung Verzögerung: | 0,8 Millisekunden bei 48 kHz | Ausführung: | Frontplatte und Abdeckung aus eloxiertem Aluminium. Galvanisiertes und lackiertes Stahlgehäuse |
| Dynamik: | >103 dB (nicht gewichtet), >106 dB(A) | Display: | LCD-Anzeige (56 x 128 Punkte) |
| Gesamtklirrfaktor: | -95 dB (0,0018 %) bei 1 kHz, -6 dBFS (FS bei +18 dBu) | Abmessungen: | 483 x 44 x 208 mm (19" x 1,75" x 8,2") |
| Frequenzgang: | 10 Hz bis 20 kHz: +0/-0,2 dB | Gewicht: | 2,35 kg (5,2 lb.) |
| Übersprechen: | <-80 dB, 10 Hz bis 20 kHz, typisch -100 dB bei 1 kHz | Spannungsversorgung: | 100 bis 240 Volt Wechselspannung, 50 bis 60 Hz (automatische Umschaltung) |
| Analoge Ausgänge | | Leistungsaufnahme: | < 20 W |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Signal auf Pin 2) | Lebensdauer Backup-Batterie: | > 10 Jahre |
| Bypass: | Über Relais | Garantie | |
| Impedanz: | 40 Ohm (symmetrisch) | Auf Teile und Arbeit: | 1 Jahr |
| Max. Ausgangspegel: | +26 dBu (symmetrisch) | | |
| Ausgangsbereich Full Scale: | -4 dBu bis +26 dBu (symmetrisch) | | |
| D/A-Wandlung: | 24 Bit (1 Bit, 128faches Oversampling) | | |
| D/A-Wandlung Verzögerung: | 0,57 Millisekunden bei 48 kHz | | |



Haupt-Netzschalter Netz- buchse Symmetrische analoge XLR-Eingänge Symmetrische analoge XLR-Ausgänge Wordclock- Eingang Digitale Ein-/Ausgänge AES/EBU, S/PDIF Optical (Tos-link) MIDI In / Thru / Out External-Control- Eingang / Fader-Eingang

| | | | |
|--------------------------------------|--|--------------------------------|--|
| Digitale Ein- und Ausgänge | | Ausgangsbereich Full Scale: | -10 dBu bis +22 dBu |
| Anschlüsse: | XLR (AES/EBU), Cinch (S/PDIF), optisch (Tos-link, ADAT) | D/A-Wandlung: | 24 Bit (6,144 MHz Delta Sigma bei 48/96 kHz) |
| Formate: | AES/EBU (24 Bit), S/PDIF (24 Bit), EIAJ CP-340, IEC 958, EIAJ Optical (Tos-link), ADAT Lite pipe | D/A-Wandlung Verzögerung: | 0,57 ms bei 48 kHz, 0,28 ms bei 96 kHz |
| Output Dithering: | HPF/TPDF Dithering 8 bis 24 Bit, mono, stereo, invertiert | Dynamik: | >100 dB (nicht gewichtet, BW = 22 kHz), > 104 dB(A) |
| Wordclock-Eingang: | Cinch, 75 Ohm, 0,6 bis 10 Vpp | Gesamtklirrfaktor: | -82 dB (0,008 %) bei 1 kHz, -6 dBFS (FS bei +16 dBu) |
| Samplingrates: | 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz | Frequenzgang: | 10 Hz bis 20 kHz: +0/-0,5 dB bei 48 kHz, 10 Hz bis 45 kHz: +0/-3 dB bei 96 kHz |
| Verzögerung durch Signalbearbeitung: | DC to 23,9 kHz ± 0,01 dB bei 48 kHz, DC to 47,9 kHz | Übersprechen: | <-60 dB, 10 Hz bis 20 kHz, typisch -90 dB bei 1 kHz |
| Frequenzgang (Digital I/O): | ± 0,01 dB bei 96 kHz | EMV | |
| Kompressor THD+N: | -130 dB (0,00003 %) bei 10 dB Kompression, 20 Hz bis 20 kHz | Entspricht: | EN 55103-1 und EN 55103-2, FCC Teil 15 Class B, CISPR 22 Class B |
| Sampleratenwandlung | | Sicherheit | |
| Typ: | Asynchron. | Beglaubigt nach: | IEC 65, EN 60065, UL 1419 und CSA E65 |
| Dynamik: | 120 dB | Umgebung | |
| THD+N: | -106 dB 44,1 bis 48 kHz bei 1 kHz, -2 dBFS | Betriebstemperatur: | 0° C bis 50° C (32° F bis 122° F) |
| Samplingrates Eingang: | 31 kHz bis 49 kHz | Lagertemperatur: | -30° C bis 70° C (-22° F bis 167° F) |
| Analoge Eingänge | | Feuchtigkeit: | Max. 90% nicht-kondensierend |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Signal auf Pin 2) | PCMCIA-Interface | |
| Impedanz: | 20 kOhm | Anschlüsse: | PC Card Typ 1 mit 68 Kontakten |
| Max. Eingangspegel: | +22 dBu (symmetrisch) | Standards: | PCMCIA 2.0, JEIDA 4.0 |
| Min. Eingangspegel (bei 0 dBFS): | -10 dBu | Kartenformat: | Unterstützt bis zu 2 MB SRAM |
| Empfindlichkeit: | bei 12 dB Headroom: -22 dBu bis +10 dBu | Steuerschnittstellen | |
| A/D-Wandlung: | 24 Bit (6,144 MHz Delta Sigma bei 48/96 kHz) | MIDI: | In/Out/Thru: 5 Pin DIN |
| A/D-Wandlung Verzögerung: | 0,8 ms bei 48 kHz, 0,4 ms bei 96 kHz | GPI, Pedal, Fader: | 6,3 mm-Klinkenbuchse |
| Dynamik: | >103 dB (nicht gewichtet, BW = 22 kHz), > 106 dB(A) | Allgemein | |
| Gesamtklirrfaktor: | -95 dB (0,0018 %) bei 1 kHz, -6 dBFS (FS bei +16 dBu) | Ausführung: | Eloxierte Aluminiumfront. |
| Frequenzgang: | 10 Hz bis 20 kHz: +0/-0,2 dB bei 48 kHz, 10 Hz bis 45 kHz: +0/-1 dB bei 96 kHz | Display: | Galvanisiertes und lackiertes Stahlgehäuse |
| Übersprechen: | <-80 dB, 10 Hz bis 20 kHz, typisch -100 dB bei 1 kHz | Abmessungen: | Grafische LCD-Anzeige (56 x 128 Punkte) |
| Analoge Ausgänge | | Gewicht: | 483 x 44 x 208 mm (19" x 1,75" x 8,2") |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Signal auf Pin 2) | Spannungsversorgung: | 100 bis 240 Volt Wechselspannung, 50 bis 60 Hz (automatische Umschaltung) |
| Impedanz: | 100 Ohm (aktiver Wandler) | Leistungsaufnahme: | < 20 W |
| Max. Ausgangspegel: | +22 dBu (symmetrisch) | Lebensdauer Backup-Batterie: | > 10 Jahre |
| | | Garantie auf Teile und Arbeit: | 1 Jahr |



Hauptnetzschalter Netzbuchse 100 bis 240 V Symmetrische analoge XLR-Eingänge Symmetrische analoge XLR-Ausgänge Digitale Ein-/Ausgänge AES/EBU, S/PDIF Optical (Tos-link) MIDI In / Thru / Out Eingang für externen Fader

| | | | |
|--------------------------------------|--|--------------------------------|--|
| Digitale Ein- und Ausgänge | | Dynamik: | >100 dB (nicht gewichtet), >104 dB(A) |
| Anschlüsse: | XLR (AES/EBU), Cinch (S/PDIF), optisch (Tos-link) | Gesamtklirrfaktor: | -86 dB (0,005 %) bei 1 kHz, -6 dBFS (FS bei +16 dBu) |
| Formate: | AES/EBU (24 Bit), S/PDIF (24 Bit), EIAJ CP-340, IEC 958, EIAJ Optical (Tos-link) | Frequenzgang: | 10 Hz bis 20 kHz: +0/-0,5 dB |
| Output Dithering: | HPF/TPDF Dithering 16, 20 und 24 Bit | Übersprechen: | <-60 dB, 10 Hz bis 20 kHz, typisch -90 dB bei 1 kHz |
| Samplingrates: | 44,1 kHz, 48 kHz | EMV | |
| Verzögerung durch Signalbearbeitung: | 0,2 ms bei 48 kHz | Entspricht: | EN 55103-1 und EN 55103-2, FCC Teil 15 Class B, |
| Frequenzgang (Digital I/O): | DC to 23,9 kHz \pm 0,01 dB bei 48 kHz | Sicherheit | |
| Kompressor THD+N: | -122 dB (0,00008 %) bei 10 dB Kompression, 20 Hz bis 20 kHz | Beglaubigt nach: | CISPR 22 Class B IEC 65, EN 60065, UL 1419, CSA E65 |
| Analoge Eingänge | | Umgebung | |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Signal auf Pin 2) | Betriebstemperatur: | 0° C bis 50° C (32° F bis 122° F) |
| Impedanz: | 20 kOhm | Lagertemperatur: | -30° C bis 70° C (-22° F bis 167° F) |
| Max. Eingangspegel: | +22 dBu (symmetrisch) | Feuchtigkeit: | Max. 90% nicht-kondensierend |
| Min. Eingangspegel (bei 0 dBFS): | -10 dBu | PCMCIA-Interface | |
| Empfindlichkeit: | bei 12 dB Headroom: -22 dBu bis +10 dBu | Anschlüsse: | PC Card Typ 1 mit 68 Kontakten |
| A/D-Wandlung: | 24 Bit (1 Bit, 128faches Oversampling) | Standards: | PCMCIA 2.0, JEIDA 4.0 |
| A/D-Wandlung Verzögerung: | 0,8 ms bei 48 kHz | Kartenformat: | Unterstützt bis zu 2 MB SRAM |
| Dynamik: | >103 dB (nicht gewichtet), >106 dB(A) | Steuerschnittstellen | |
| Gesamtklirrfaktor: | -95 dB (0,0018 %) bei 1 kHz, -6 dBFS (FS bei +16 dBu) | MIDI: | In/Out/Thru: 5 Pin DIN |
| Frequenzgang: | 10 Hz bis 20 kHz: +0/-0,2 dB | GPI, Pedal, Fader: | 6,3 mm-Klinkenbuchse, 0 Ohm bis 50 kOhm |
| Übersprechen: | <-80 dB, 10 Hz bis 20 kHz, typisch -100 dB bei 1 kHz | Allgemein | |
| Analoge Ausgänge | | Ausführung: | Eloxierte Aluminiumfrontplatte, galvanisiertes und lackiertes Stahlgehäuse |
| Anschlüsse: | XLR symmetrisch (Signal auf Pin 2) | Abmessungen: | 483 x 44 x 208 mm (19" x 1,75" x 8,2") |
| Impedanz: | 100 Ohm (aktiver Wandler) | Gewicht: | 2,35 kg (5,2 lb.) |
| Max. Ausgangspegel: | +22 dBu (symmetrisch) | Spannungsversorgung: | 100 bis 240 Volt Wechselspannung, 50 bis 60 Hz (automatische Umschaltung) |
| Ausgangsbereich Full Scale: | -10 dBu bis +22 dBu | Leistungsaufnahme: | < 20 W |
| D/A-Wandlung: | 24 Bit (1 Bit, 128faches Oversampling) | Lebensdauer Backup-Batterie: | > 10 Jahre |
| D/A-Wandlung Verzögerung: | 0,57 ms bei 48 kHz | Garantie auf Teile und Arbeit: | 1 Jahr |



C300
DUAL STEREO GATE | COMPRESSOR



Routing-Modi Eingänge 6,3 mm-Klinkenbuchse symm. / asymm. Ausgänge 6,3 mm-Klinkenbuchse symm. / asymm. Digitale Ein- und Ausgänge S/PDIF Cinch MIDI In / Out Netzbuchse. Das interne Schaltnetzteil kann mit 100 bis 240 V Wechselstrom betrieben werden.

| | | | |
|--------------------------------------|---|--------------------------------|--|
| Digitale Ein- und Ausgänge | | Dynamik: | typ. < -110 dB, 22 Hz bis 22 kHz |
| Anschlüsse: | Cinch (S/PDIF) | Gesamtklirrfaktor: | typ < -94 dB (0,002 %) bei 1 kHz, +21 dBu |
| Formate: | S/PDIF (24 Bit), EIAJ CP-340, IEC 958 | Frequenzgang: | +0/-0,1 dB, 20 Hz bis 20 kHz |
| Samplingrates: | 48 kHz (44,1 kHz nur am digitalen Eingang) | Übersprechen: | typ. < -100 dB, 20 Hz bis 20 kHz |
| Verzögerung durch Signalbearbeitung: | 0,08 ms bei 48 kHz | Umgebung | |
| Frequenzgang (Digital I/O): | DC to 23,9 kHz \pm 0,01 dB bei 48 kHz | Betriebstemperatur: | 0° C bis 50° C (32° F bis 122° F) |
| Analoge Eingänge | | Lagertemperatur: | -30° C bis 70° C (-22° F bis 167° F) |
| Anschlüsse: | 6,3 mm-Klinkenbuchse, symmetrisch/asymmetrisch. | Feuchtigkeit: | Max. 90% nicht-kondensierend |
| Impedanz, symm./asymm.: | 20 kOhm / 11 kOhm | Steuerschnittstellen | |
| Max. Eingangspegel bei 0 dBFS: | +21 dBu | MIDI: | In/Out: 5 Pin DIN |
| A/D-Wandlung: | 24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream | Allgemein | |
| A/D-Wandlung Verzögerung: | 0,9 ms bei 48 kHz | Ausführung: | Eloxierte Aluminiumfront Galvanisiertes und lackiertes Stahlgehäuse 2 x 6 LEDs pro Kanal |
| Dynamik: | typ. < -110 dB, 22 Hz bis 22 kHz | Abmessungen: | 19" x 1,75" x 4,2" (483 x 44 x 105,6 mm) |
| Gesamtklirrfaktor: | typ. < -102 dB (0,0008 %) bei 1 kHz, -1 dBFS | Gewicht: | 1,5 kg (3,3 lb.) |
| Frequenzgang: | +0/-0,1 dB, 20 Hz bis 20 kHz | Spannungsversorgung: | 100 bis 240 Volt Wechselspannung, 50 bis 60 Hz (automatische Umschaltung) |
| Übersprechen: | typ. < -115 dB, 20 Hz bis 20 kHz | Leistungsaufnahme: | < 15 W |
| Analoge Ausgänge | | Garantie auf Teile und Arbeit: | 1 Jahr |
| Anschlüsse: | 6,3 mm-Klinkenbuchse symm. / asymm. Ground Sensing Design. | | |
| Impedanz: | 35 Ohm | | |
| Max. Ausgangspegel: | +21 dBu | | |
| D/A-Wandlung: | 24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream | | |
| D/A-Wandlung Verzögerung: | 0,58 ms bei 48 kHz | | |

Alle Broschüren von TC Electronic:



Wenden Sie sich an einen Händler in Ihrer Nähe, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

TC Support Interactive

Die Website TC Support Interactive ist ein umfassendes Support- und Informationszentrum für Produkte von TC Electronic. Alle geklärten Fragen sind in einer Datenbank hinterlegt, die Sie gezielt nach Produkten, Kategorien, Stichwörtern oder Sätzen durchsuchen können. Im Bereich »My Stuff« können Sie sich einloggen, um den Status Ihrer eigenen Anfragen zu überprüfen, Dateien herunterzuladen und weitere Funktionen zu nutzen. Sie werden feststellen, dass diese ständig wachsende Datenbank eine hochwertige und umfangreiche Informationsquelle darstellt. Hier bekommen Sie Antworten auf Ihre Fragen und erfahren mehr über die Features Ihrer TC-Produkte. Und wenn Sie die gesuchte Information einmal nicht finden, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Frage direkt an die technischen Mitarbeiter des TC Support-Teams zu richten, die Ihnen dann per E-Mail antworten werden.

Das TC Support-Team bemüht sich, Ihnen jederzeit so schnell und effektiv wie möglich zu helfen.

www.tcelectronic.com/support

t.c. electronic
ULTIMATE SOUND MACHINES

© TC Electronic A/S 2007. Alle genannten Produkt- und Firmenbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Eigner.
Alle Angaben können sich ohne weitere Vorankündigung ändern. Alle Rechte vorbehalten.

TC ELECTRONIC A/S • SINDALSVEJ 34 • DK-8240 RISSKOV • DENMARK • ☎ + 45 8742 7000
TC ELECTRONIC IN GERMANY • ☎ 040 531 083-99 • [FAX] 040 531 083-98 • TCD@TCELECTRONIC.COM
WWW.TCELECTRONIC.COM